

WEDE
MAGAZIN

Scorpions-Freikarten zum Vereinsgeburtstag

Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre können kostenlos die Spiele des Eishockey-Oberligisten sehen

Jochen Haselbacher, Geschäftsführer der Eishockeyprofis der Hannover Scorpions, hat es nach eigenen Angaben schon oft gehört, wenn er unterwegs war: „Sie kommen doch daher, wo Eishockey gespielt wird.“ Ein Beweis dafür, dass nicht nur die Rockband Scorpions, sondern eben auch die Eishockeycracks ein Aushängeschild der Gemeinde Wedemark sind. Stammverein der Hannover Scorpions ist der ESC Wedemark, der dieses Jahr seinen 50. Geburtstag feiert – genauso wie seine Heimatgemeinde. Zu diesem Jubiläum haben sich die Verantwortlichen der Scorpions eine Aktion einfallen lassen, bei der den Brüdern Sven-Otto und Hendrik Rumpfkeil, beide Geschäftsführer von Gieseke Cosmetic, eine entscheidende Rolle zukommt. Dank ihres Sponsorings haben Kinder

und Jugendliche im Alter bis einschließlich 14 Jahren freien Eintritt bei allen Heimspielen der Hannover Scorpions in der Mellendorfer ARS Arena. Eine Regelung, die die ganze Saison gilt, inklusive möglicher Playoffs. Gieseke Cosmetic ist im Jahre 2010 von der Bayernstraße in Langenhagen in die Wedemark umgesiedelt, unterstützt schon lange den RC Blau-Gelb Langenhagen und eben jetzt auch die Hannover Scorpions. Eishockeyerlebnis ermöglichen Hendrik Rumpfkeil und seinem Bruder liege es am Herzen, Kindern aus einem nicht so betuchten Elternhaus ein Eishockeyerlebnis und niedrigschwellig Zugang zu einem Mannschaftssport zu ermöglichen, so berichten sie bei einem Pressetermin.

Und Ingo Haselbacher, erster Vorsitzender des ESC Wedemark, sieht in dieser Aktion auch eine



Machen sich für die Kinder und Jugendlichen stark: Gemeindebürgermeister Helge Zychlinski (von links), Hendrik Rumpfkeil, Jochen und Ingo Haselbacher.

Foto: Oliver Krebs

Chance, talentierten Nachwuchs zu gewinnen. Sportlich sei der ESC Wedemark eine Macht, gerade mit den Teams der U 11 und der U 13, die schon renommierte Teams wie etwa Köln, Düsseldorf, Mannheim oder auch die Berliner Eisbären geschlagen hätten, so Haselbacher: „Wer sich die Spiele anschaut, bekommt selbst vielleicht einmal Lust, aufs Eis zu gehen.“ Aktive Vereinsmitglieder bis einschließlich 17 Jahren profitieren in der nächsten Saison auch von der Freikarten-Regelung. Vorausgesetzt, das Spiel ist nicht ausverkauft. Start der Aktion ist schon am Sonntag, 1. September, um 17 Uhr. Dann sind die Kassel Huskies aus der DEL 2 zur diesjährigen Stadioneröffnung in Mellendorf. Die reguläre Saison beginnt dann am Freitag, 20. September, um 20 Uhr mit dem Match gegen die Ice Fighters aus Leipzig.

Vorverkaufsphase
startet

Das Eis in der ARS Arena wird im Moment für den Spielbetrieb in der kommenden Saison aufgebaut. Damit ist es jetzt höchste Zeit den Vorverkauf zu starten. Für die Vorbereitungsspiele am: Sonntag, 1. September, 17 Uhr gegen Kassel Huskies, Freitag, 6. September, 20 Uhr gegen TecArt Black Dragons Erfurt, Freitag, 13. September, 20 Uhr gegen Tilburg Trappers startet der Vorverkauf ab sofort.

Der Vorverkauf für die Haupt- und Endspiele startet Anfang der nächsten Woche. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Sitzplatzdauerkarten werden hier zunächst nur Stehplätze buchbar sein, bis das Dauerkartenbuchungsverfahren abgeschlossen ist. Tickets für die Heimspiele der Hannover Scorpions kann man hier erwerben: An allen bekannten Vorverkaufsstellen oder online unter <https://tickets-hannoverscorpions.reservix.de/events>

Somerfest der „Kleinen Löwen“

Löwenherz lädt alle großen und kleinen Leute zum Mitfeiern bei seinem diesjährigen Sommerfest ein. Das Sommerfest findet am Sonntag, 25. August, von 15 bis 18 Uhr auf dem Gelände der Kleinen Kindertagesstätte, Engelbosteler Straße 12 in Resse statt. Willkommen sind alle Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern, ehemalige und neue Kinder unserer Kindertagesstätte, sowie alle, die Lust haben uns zu besuchen und uns sowie unsere Tätigkeit kennenzulernen. Einen Einblick in die Arbeit des Vereins können alle bei einer Vorstellung einiger Spiele „Der Kleinen Löwen“ aus dem täglichen Morgenkreis erhalten.

Wer möchte, kann sich in der Hüpfburg austoben. Für das leibliche Wohl ist für alle Gäste bestens gesorgt. Wer Bedarf an einem Krippenplatz für sein Kind hat und sich einen Platz sichern möchte, kann sich gerne bei „Den Kleinen Löwen“ unter Telefon (0 51 31) 9096 86 oder (0 51 31) 47 96 63 melden. Da es sich bei dem Verein Löwenherz e.V. um einen unabhängigen und eigenständigen Träger handelt, können auch Kinder außerhalb der Gemeinde Wedemark aufgenommen werden.

Ortsschild zur Begrüßung

Eine vierköpfige Gruppe des Dorfverschönerungsverein Abbenzen hatte sich bereit erklärt ein Ortsschild zu zimmern mit dem alle Besucher und Durchfahrende im Ort begrüßt werden. Nun ist das Werk vollbracht und soll am Sonnabend, 31. August, um 11 Uhr am Ortseingang (aus Richtung Negenborn kommend) feierlich eingeweiht werden. Dazu sind alle Mitglieder des DVV sowie auch alle interessierten Dorfbewohner recht herzlich eingeladen.

„Wo gehobelt wird, da fallen Späne“

Ferienpassaktion des NABU Wedemark

Bei Detlef Schwertmann vom NABU Wedemark waren die zehn Plätze für die Ferienpassaktion in den Sommerferien schnell ausgebucht. Die diesjährige Ferienpassaktion des NABU Wedemark fand in den Werkräumen der BOK Wedemark (Bürgerinitiative Offene Kultur Werkstatt) statt.

Mit vier weiteren Betreuerinnen und Betreuern des NABU wurden Nistkästen für Meisen, Reihenhäuser für Haussperlinge, Starenkästen, Fledermaus-Sommerquartiere, Nistkästen für Höhlenbrüter, ein Futterhäuschen und ein Insektenhotel gebaut.



Allerlei über Werkzeuge erfuhren die Teilnehmer der Ferienpassaktion.

Foto: NABU Wedemark

Die 10-12jährigen Kinder, wobei Mädchen und Jungs gleichstark vertreten waren, hatten sichtlich großes Interesse und viel Spaß, die verschiedenen Holzmaterialien zu bearbeiten und dabei die Handhabung der verschiedenen Werkzeuge kennenzulernen.

Wie spanne ich einen Holzbohrer in den Akkuschrauber? Wie funktioniert der Rechts-/Linkslauf bei dem Akkuschrauber? Nehme ich für das 40 Millimeter Flugloch für einen Nistkasten einen Holzfräsbohrer oder einen Forstnerbohrer? Wozu benutze ich einen Handsenker, einen Hobel, wie spanne ich ein Werkstück in die

Schraubzwinde der Werkbank ein, welche Holzbauschrauben nehme ich? All das konnten die Kinder mit Unterstützung und Betreuung des fachkundigen Betreuerteams Elke Bischoff, Brigitte Großer, Jürgen Heinrich, Fritz Krämer-Jensen und Detlef Schwertmann erlernen und selbstständig umsetzen.

Das Betreuerteam konnte nach dem ersten Kennenlernen individuell und pädagogisch auf die Kinder eingehen, und dabei auch einiges an Wissen über die Lebensweise und Bedürfnisse der späteren Bewohner übermitteln.

Ein Blick in die Bienenwelt

Ferienkompass des Bürger- und Verschönerungsvereins Mellendorf

Im Rahmen der Ferienkompassaktion „Was summt und brummt...“ haben Daniela und Mike Franke auch in diesem Jahr für den Bürger- und Verschönerungsverein Mellendorf einen Nachmittag lang 16 Kindern einen Einblick in die Welt der Bienen gegeben.

Bei der Baumschule Schmidt traf sich die Gruppe und bekam als erstes eine Einführung in die vielfältigen Werkzeuge, die für die Imkerei benötigt werden. Sehr spannend fanden die Kinder die mitgebrachte Honigschleuder, an der sie selbst Hand anlegen konnten. Im Anschluss wurden die Kinder mit Imkerhau-

ben und Handschuhen vom Schulbiologiezentrum Hannover ausgestattet. Nun ging es an die Bienenbeuten. Auf der Suche nach der Königin wurden jede Menge Drohnen und Arbeiterinnen bestaunt. Währenddessen hat Mike Franke viele praktische und theoretische Einblicke in die Arbeit der Imkerei vermittelt. Die Kinder haben dabei die mit Bienen besetzten Rähmchen selbstständig erforschen können. Auch die zum Teil begleitenden Eltern hatten die Möglichkeit die Summerei einmal aus der Nähe zu betrachten.

Der Abschluss galt der Honiggewinnung. Je nachdem welche Blüten den Bienen zur Verfügung

stehen, fällt auch der Geschmack des Honigs aus. Honigkostproben aus dem Glas wurden dabei mit dem frischen Honig direkt aus der Wabe verglichen.

„Was summt und brummt“ hieß das
Motto. Foto: privat

Foto: privat

